Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09207725

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Roßwein, Stadt

Anschrift Hauptstraße -

Gem. * Fl-stck. * Flur Niederstriegis * 80; 121; 124

Bauwerksname Striegisbrücke

Kurzcharakteristik
Brücke über die Striegis; zweibogige Steinbrücke, von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext
Die 1855 (Quelle: Bezirksdirektion Straßenmeisterei, Wagenbreth Denkmalerfassungskartei 1985) erbaute Steinbogenbrücke mit zwei gleichen kreissegmentförmigen Öffnungen 11,32 m lichter Weite und 3,5 m Stichhöhe besitzt eine Gewölbebreite von 8,5 m. Der Reiz dieser Brücke liegt in dem Zusammenspiel von rötlichem Höhenlaufter Granit in den Gewölben, Stirnmauern und Schrägflügeln mit horizontalen und vertikalen Gliederungselementen und hellem Sandsteinquadermauerwerk in den Pfeilerschäften, Schlusssteinreihen und Widerlagern. Die neuen Stahlbetongesimse und- Brüstungselemente sowie die Geländer sind in Farbe und Form gut dem alten Bauwerk angepasst.
Die Brücke überführt die Staatsstraße 34 über die Strigis.
Als Zeugnis der Anlage der Landstraße und deren Bedeutung für das dörfliche Leben kommt dem Bauwerk eine große baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2015

Datierung 1855 (Straßenbrücke)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXVI/80/30**
Aufnahmejahr 1999
Fotograf Dannien-Maassen, Hanna/Dr. Monstadt
Beschreibung Brücke über die Striegis



Fotonummer **DF 410 471**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Brücke über die Striegis

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.